

C. Sachanträge an den 12. Landesparteitag

**C.1. ZEIT FÜR VERÄNDERUNG - DEN AUFBRUCH
ERMÖGLICHEN
Strategische Eckpunkte für DIE LINKE. Sachsen**

**ÄC.1.36. Änderungsantrag zum Sachantrag C.1. – 3. Für die
Menschen**

EinreicherInnen: Antje Feiks, Stefan Hartmann

Der Landesparteitag möge folgendes beschließen:

Ersetze Zeile 268 ff:

„...und deren Kooperation mit der Landtagsfraktion. Solche Zusammenschlüsse oder Arbeitsgruppen müssen künftig stärker öffentlich wahrgenommen werden und Anziehungspunkt auch für Nichtmitglieder unserer Partei sein.“

durch:

„Der Landesparteitag schlägt den landesweiten Zusammenschlüssen vor, Konzepte zu erarbeiten, mit denen ihr Wirken besser öffentlich wahrnehmbar und für die Mitwirkung von SympathisantInnen interessanter wird.“

Begründung:

Beschlüsse der Art, wie die Antragsteller hier formulieren, nützen wenig. „AG müssen stärker öffentlich wahrgenommen werden“ - sehr schön, ja. Entscheidend ist hier aber wie immer die Praxisorientierung. Und dafür können nur die Mitglieder der LwZ selbst die Grundlage liefern - die Arbeitsbedingungen und Ansprüche der LwZ sind viel zu unterschiedlich, um mit einem „Generalkonzept“ agieren zu können, außerdem bestimmen die GenossInnen selbst über ihre Aktivitäten.

Entscheidung des Parteitages:

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltung: _____

Bemerkung: _____